

Antrag

des NEOS Landtagsklubs (Erstantragstellerin LA Susanna Riedlsperger)

betreffend: **Mehr Transparenz bei externen Beratungsverträgen des Landes Tirol**

Der Landtag wolle beschließen

"Die Landesregierung wird aufgefordert, sämtliche Berater:innenverträge des Landes Tirol zu veröffentlichen und die dafür notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu erarbeiten und dem Tiroler Landtag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen."

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung, Rechts- und Gemeindeangelegenheiten

Begründung:

Die Vergabe von Berater:innenverträgen durch das Land Tirol muss transparent und nachvollziehbar sein. Öffentliche Mittel dürfen nur dort eingesetzt werden, wo sie einen klaren Mehrwert bringen. Derzeit fehlt jedoch eine umfassende Übersicht über externe Beratungsleistungen – sowohl hinsichtlich der Kosten als auch der Auftragnehmer:innen und des tatsächlichen Nutzens.

Um eine effiziente und verantwortungsvolle Verwendung von Steuergeld sicherzustellen, braucht es eine vollständige Offenlegung aller laufenden und abgeschlossenen Berater:innenverträge. Diese muss Informationen über Kosten, beauftragte Unternehmen oder Einzelpersonen sowie die Begründung der jeweiligen Vergabe enthalten. Gleichzeitig sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden, um eine transparente und standardisierte Veröffentlichung dieser Daten sicherzustellen. Die Landesregierung wird daher beauftragt, dem Tiroler Landtag einen Vorschlag für eine gesetzliche Verankerung dieser Transparenzmaßnahmen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Bürger:innen haben ein Recht darauf zu wissen, wofür öffentliche Gelder ausgegeben werden. Eine klare und nachvollziehbare Offenlegung von Beratungsverträgen stärkt das Vertrauen in die Politik und trägt zu einer kosteneffizienten und nachhaltigen Verwaltung bei.

Innsbruck, am 20.03.2025